

Betroffenenauskunft

Vorbemerkung

Für die Durchführung des Zahlvorganges/der Zahlungsvorgänge im Zusammenhang mit dem SEPA-Einzug benötigen wir eine schriftliche Erlaubnis sowie Personen- und Bankverbindungsdaten von Ihnen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verbandsgemeindeverwaltung Konz

Am Markt 11
54329 Konz

Die Verbandsgemeindeverwaltung Konz ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde.

Telefon: +49 6501 830

E-Mail: rathaus@konz.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Verbandsgemeindeverwaltung Konz

z. Hd. Datenschutzbeauftragter
Am Markt 11
54329 Konz

Telefon: +49 6501 830

E-Mail: datenschutz@konz.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Durchführung des Zahlvorganges/der Zahlungsvorgänge im Zusammenhang mit dem SEPA-Einzug brauchen wir Ihre Personen- und Bankverbindungsdaten. Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Zahlungsverpflichtung (Steuerrecht, Vertragsrecht usw.) und umfasst nur die für die Zahlung notwendigen Daten. Die Angabe Ihrer Bankverbindungsdaten ist freiwillig. Sie bzw. das SEPA-Mandat kann jederzeit unter Beachtung der entsprechenden Fristen widerrufen werden.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten und Empfänger regelmäßiger Datenübermittlungen

Gespeicherte Daten

Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen:

Personendaten und Bankverbindungsdaten der zahlungspflichtigen Personen:

- Name
- Vorname
- Firma

- gegenwärtige Anschrift
- Kontoinhaber (falls abweichend)
- Kontodaten

Empfänger von Datenübermittlungen

- Interne Stellen (Organisationseinheiten): Kämmerei der Verbandsgemeindeverwaltung und Stellen des Haushaltskostenrechnungswesens
- Art der Daten: erforderliche und gesetzlich zugelassene Daten zur Erfüllung haushalts- und kassenrechtlicher Bestimmungen
- Externe Stellen: Zahlungsdaten im Geschäftsverkehr mit den Banken

5. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an ein Drittland findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (sehen Sie hierzu „3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten“) analog § 257 HGB bzw. § 147 AO für die Aufbewahrung von Handelsbriefen nach dem letzten Einzug ohne Folgelastschrift (6 Jahre).

7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.
Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

8. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde – in unserem Falle dem Landesdatenschutzbeauftragten des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Dieter Kugelman
Postfach 30 40
55020 Mainz

Telefon: 061 31/208-24 49
Telefax: 061 31/208-24 97
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Homepage: www.datenschutz.rlp.de